Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei PFAD, Verein der Pflege- und Adoptivfamilien in Bamberg und Umgebung e.V. am 15. November 2008

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom **PFAD**, Verein der Pflege- und Adoptivfamilien in Bamberg und Umgebung e. V. Fand am vergangenen Samstag in die MTV Gaststätte, Jahnstraße 32 in Bamberg statt.

Die 1. Vorsitzende, Frau Hildegard Götz, begrüßte die Anwesenden, sowie den Stadtrat Herrn Rupert Grimm, Sozial- und Umweltreferent, der stellvertretend für Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke und Frau Bianca Clauß Fachbereich der Kinder und Jugend der AWO Bamberg anwesend waren. Die Vorsitzende, gab einen kurzen Rückblick über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres, wobei besonders die dauerhafte finanzielle Förderung durch die Stadt Bamberg und die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss des Landkreises erwähnt wurden. Weiter berichtete sie, dass PFAD nun über 70 Mitgliedsfamilien zählt, sowie 19 Gemeinden aus dem Landkreis und die Stadt Bamberg, welche durch ihre Mitgliedschaft ideelle Unterstützung leiste und dies die enorme Wichtigkeit unserer Arbeit für die Gesellschaft verdeutlicht.

Nachdem der Kassier Jürgen Scharf ein kurzes Statement abgegeben und die Kassenprüfer, Ludwig Metzner und Franz Klein, welche die Kasse am Vortag geprüft und für in Ordnung befunden hatten, wurde die Vorstandschaft entlastet.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten bei der anschließenden Neuwahl für weitere 2 Jahre die Vorsitzende Hildegard Götz, sowie ihre Vertreterinnen Petra Scharf und Ulrike Hain, Kassier Jürgen Scharf ohne Gegenstimmen, was erneut für deren professionelle Arbeit während der vergangenen zwei Jahre spricht. Als Schriftführerin wurde Martina Welsch ins Amt neu gewählt.

Anschließend wurden noch vier Beisitzer bestimmt, die die Arbeit des Vorstandes beratend und tatkräftig unterstützen sollen. Als Beisitzer fungieren: Bräutigam Christine, Elke Imhof, Stefanie Bracht, Manfred Götz.

Nach der Präsentation der PFAD Homepage, die seit Februar dieses Jahres, durch Elke Imhof, neu gestaltet und immer auf den Laufenden gehalten wird, wurde der Punkt: Neugestaltung des Pflegekinderwesens im Landkreis heftig diskutiert.

Bayernweit hat Bamberg die zweit höchste Zahl an Kindern in Heimen, darunter min. 8 Kinder unter 6 Jahren, die auch in Familien untergebracht werden könnten. Über 50 % unserer Pflegekinder sind von anderen Kommunen, so Frau Götz. Anwesende Familien bestätigten dies, Jahrelanges warten auf ein Pflegekind und dass dagegen andere Familien „überbelegt" werden. Dies und auch die neuen Pflegegeldrichtlinien werden 2009 ein Thema sein.

Die wichtigsten Ziele für die Zukunft sind weiterhin die intensive Vorbereitung und Begleitung, sowie Aquise neuer Pflegefamilien und der Wunsch nach mehr und transparentere Zusammenarbeit mit den Jugendämtern von Stadt und Landkreis sowie das Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Das vorläufige Jahresprogramm wird Ende November 2008 bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Hildegard Götz, 095035001593,
oder Petra Scharf, 09549 8492 und im Internet unter www.pfad-bamberg.de